

und trank in seiner Freude wohl zwölfmal so viel, als gewöhnlich, so daß der Wein ihm endlich zu Kopfe stieg und er taumelnd sein Lager suchen mußte.

Der Menschenfresser hatte sieben Töchter, die noch klein waren, aber doch schon nach ihrem Vater arteten, indem sie gern kleine Kinder bissen, um das Blut zu saugen. Die Mutter hatte sie heut schon früh zu Bett gebracht. Alle Sieben schliefen in einem großen Bett und Jede hatte eine goldne Krone auf dem Kopfe.



In demselben Zimmer stand noch ein Bett von ähnlicher Größe, und in dieses wurden die sieben Knaben einquartirt. Däumling, der nicht leicht etwas unbeachtet ließ, bemerkte mit einem Blick die goldnen Kronen, welche die kleinen Menschenfresserinnen trugen. Er schlief nicht ein, denn er konnte den Gedanken nicht aus dem Kopfe bringen, daß ihr blutdürstiger Wirth es noch bereuen würde, sie nicht schon am